



Landesweite Fachtagung Migration

Aufgaben und Maßnahmen des Landes
Niedersachsen zur Aufnahme und
Versorgung von unbegleiteten
ausländischen Minderjährigen (umA)

Dr. Hans-Joachim Heuer

Cloppenburg, 16.11.2016



Gliederung

1. Verteilung der unbegleiteten ausländischen Minderjährigen in Niedersachsen
2. Was ist gelungen? Was ist zu optimieren bei der Verteilung und Integration?
3. Wo gelingt die Integration besonders gut?
4. Unbegleitete ausländische Minderjährige und neo-salafistische Radikalisierung
5. Eckpunkte AG SGB VIII
6. Ausblick



Gliederung

- 1. Verteilung der unbegleiteten Minderjährigen in Niedersachsen**
2. Was ist gelungen? Was ist zu optimieren bei der Verteilung und Integration?
3. Wo gelingt die Integration besonders gut?
4. Unbegleitete ausländische Minderjährige und neo-salafistische Radikalisierung
5. Eckpunkte AG SGB VIII
6. Ausblick



Verteilung der umA in Niedersachsen

- Neuregelung des Verteilsystems mit dem Gesetz zur Unterbringung, Versorgung und Betreuung von ausländischen Kindern und Jugendlichen ab 01.11.2015

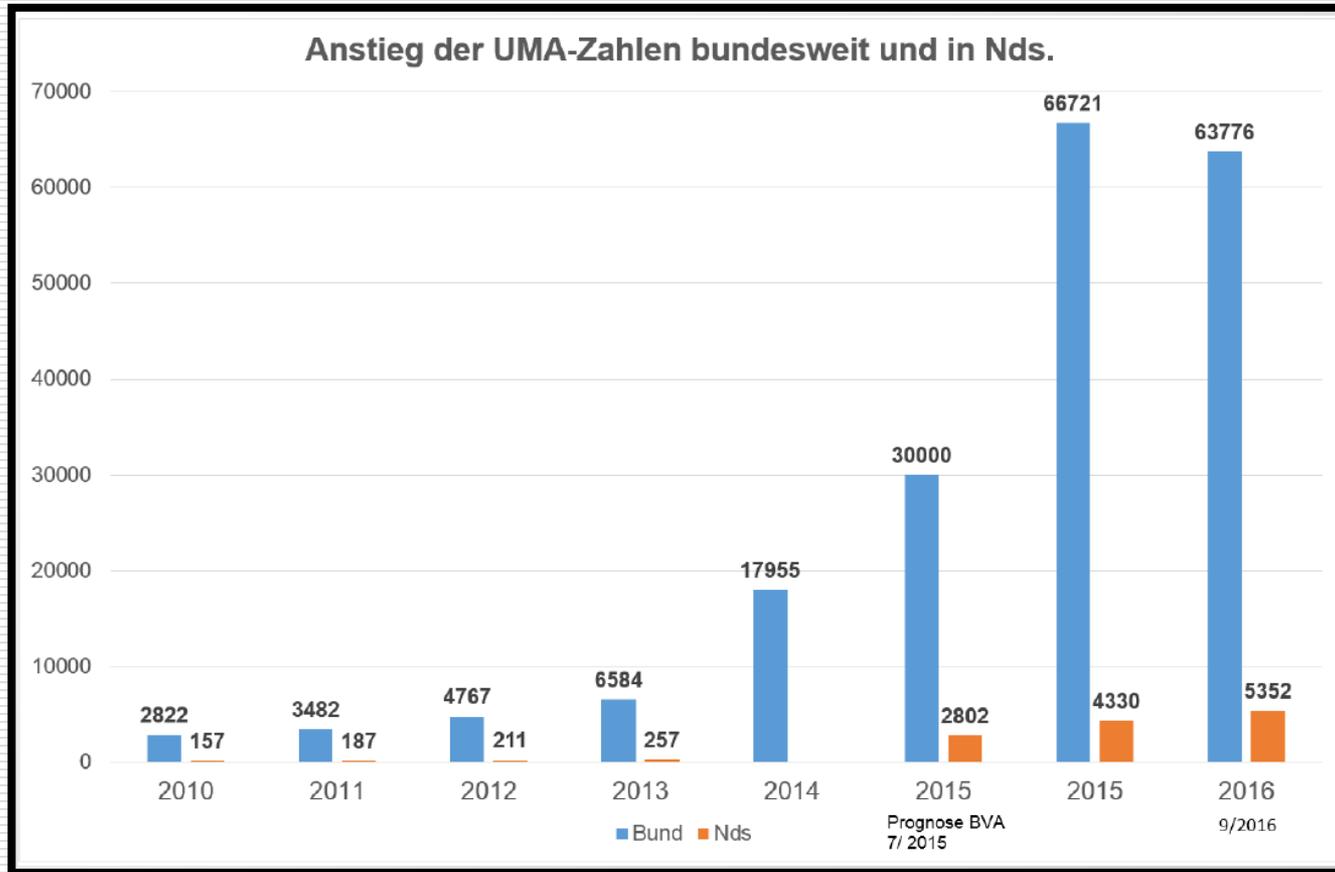
Ziel:

**gleichmäßige Verteilung der umA
gerechte Auslastung der Bundesländer**

- Einrichtung der Landesverteilstelle beim Landesjugendamt

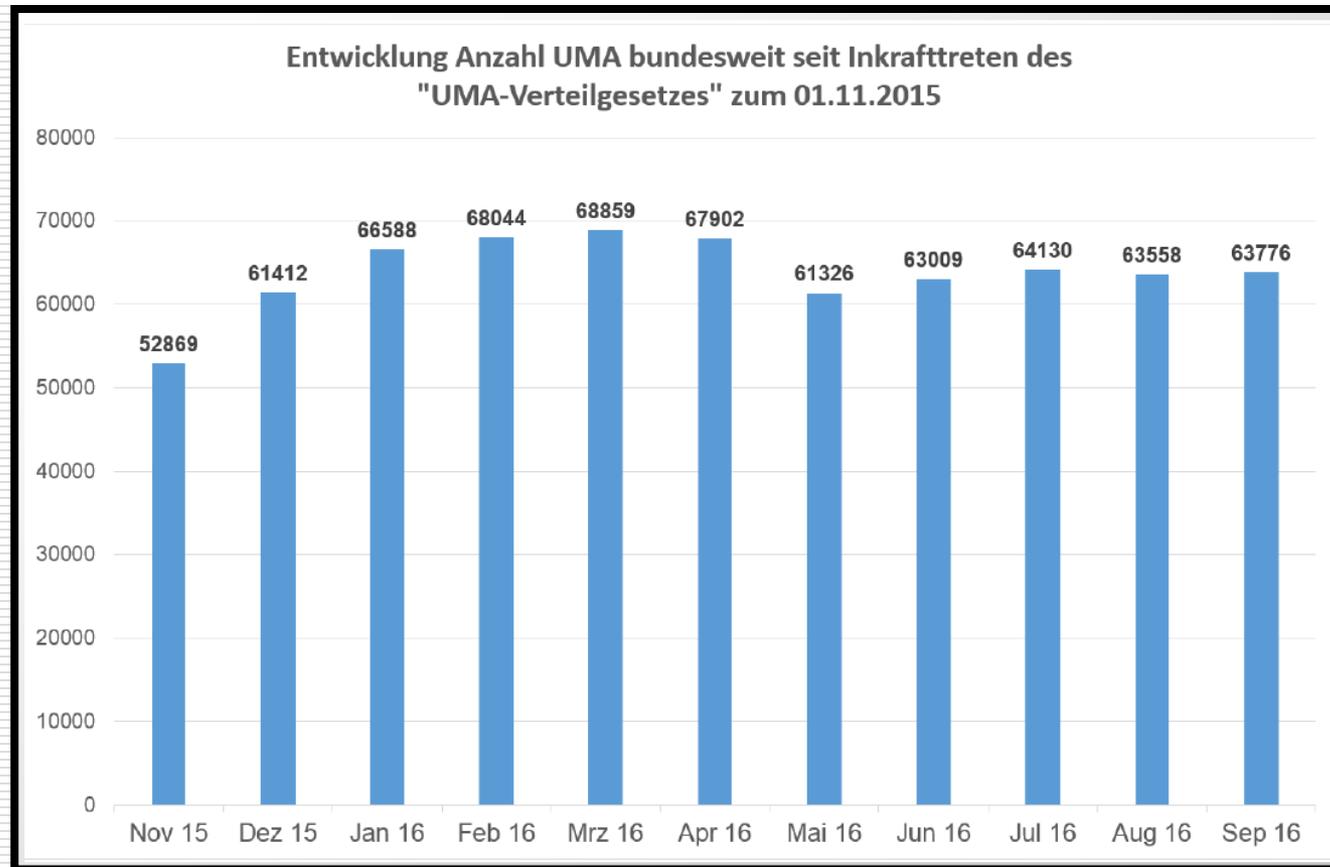


uma in Niedersachsen



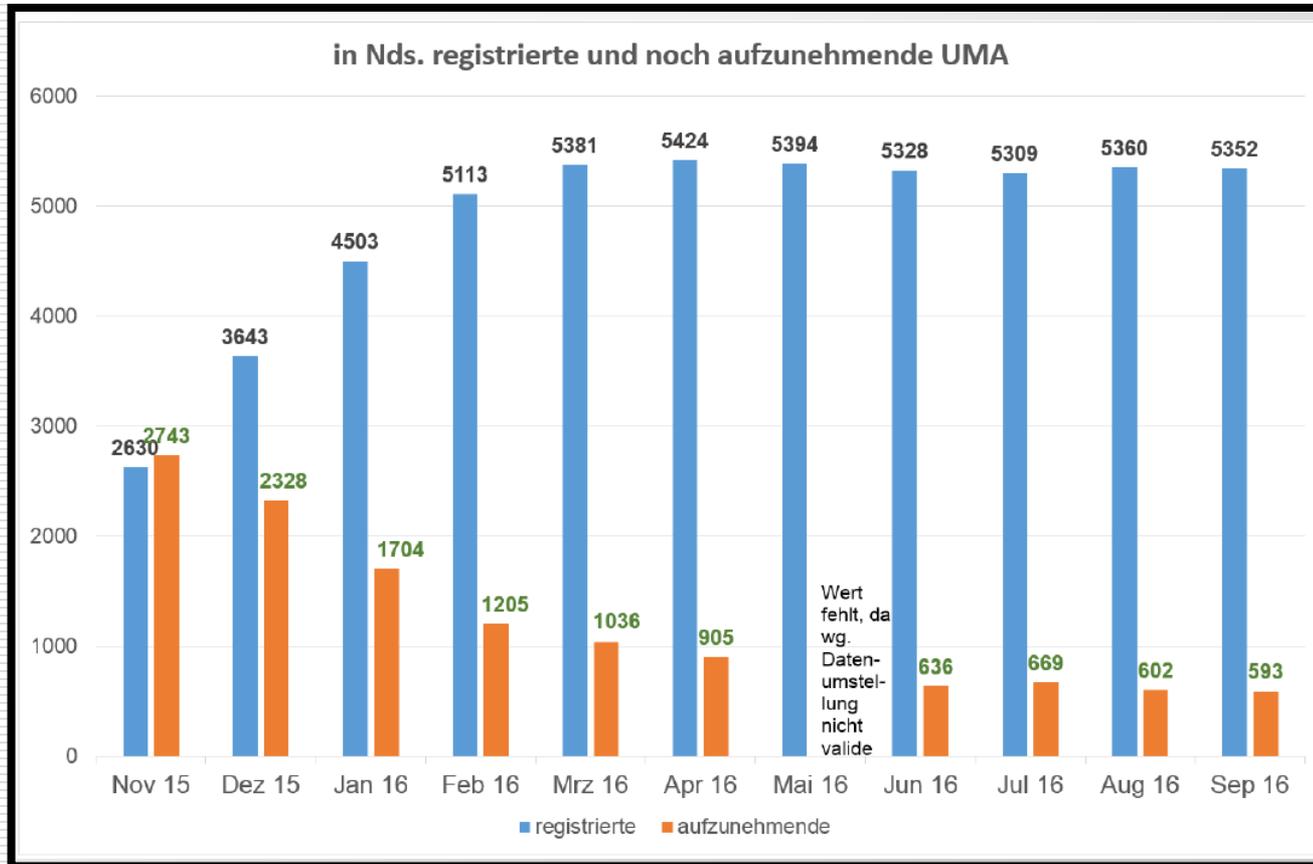


uma in Niedersachsen



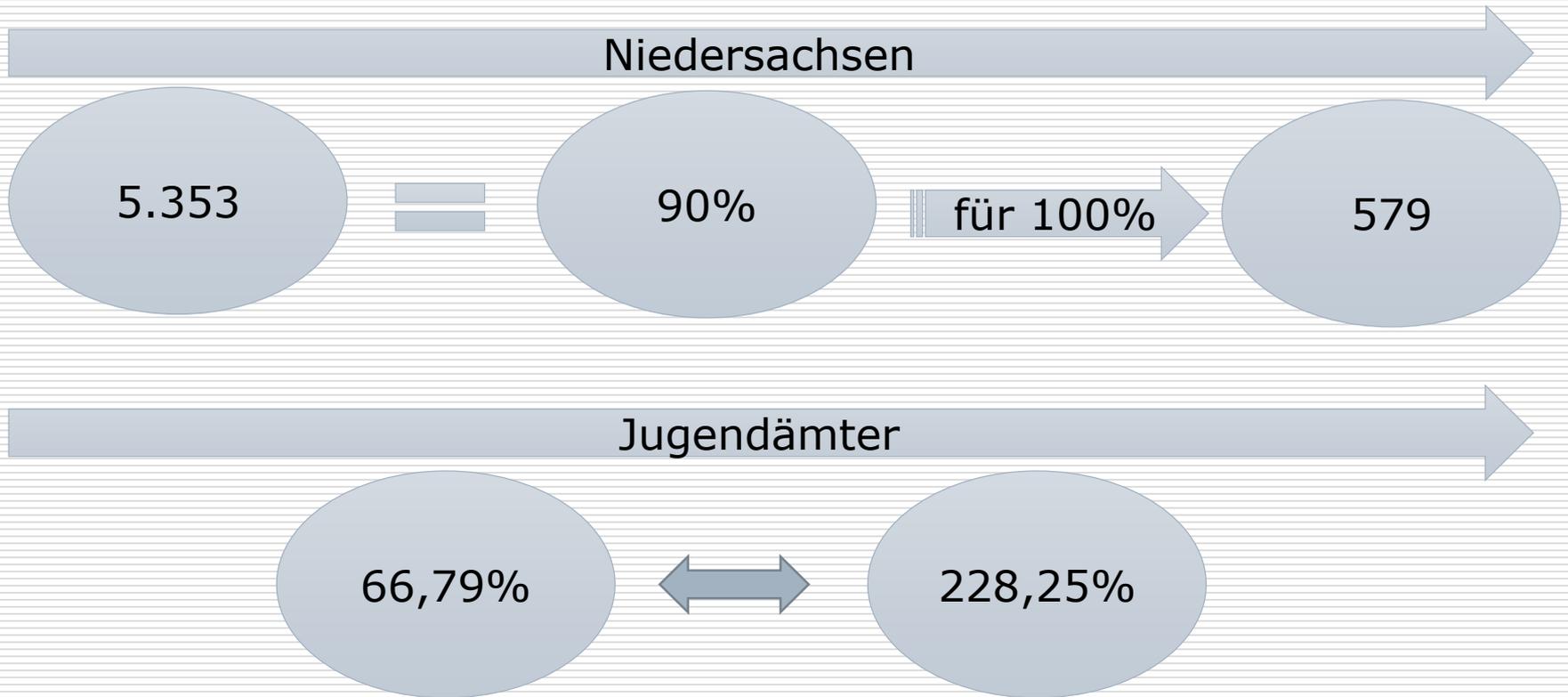


umA in Niedersachsen



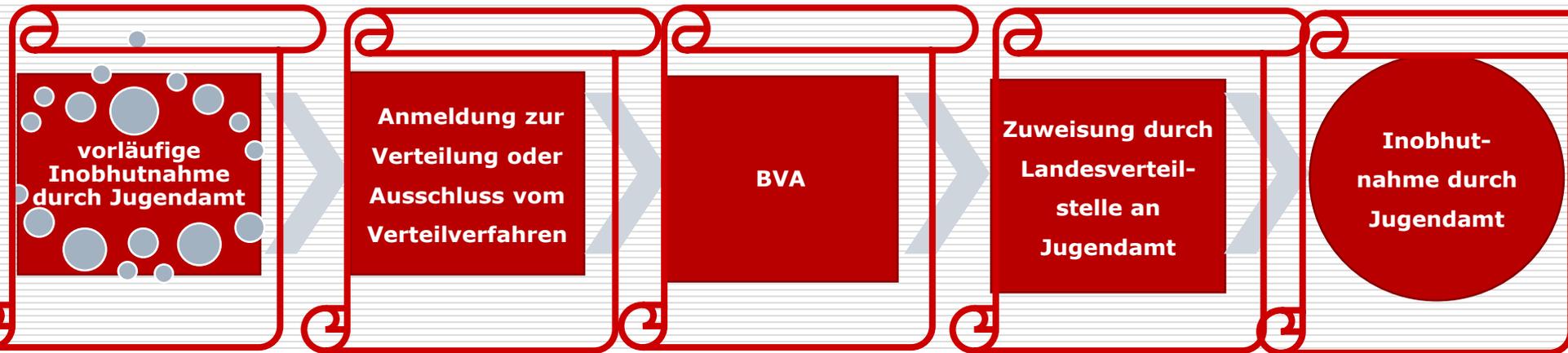


umA in Niedersachsen Quotenerfüllung





umA in Niedersachsen Verteilverfahren



- vorläufige Inobhutnahme durch das Jugendamt dessen Zuständigkeit zuerst angetraut

- Prüfung von Verteilausschlussgründen Jugendamtes orientiert an

z. B. bei

- Kindeswohlgefährdung
- Gesundheitszustand
- kurzfristige Zusammenkunft mit Verwandten

- Meldung an BVA innerhalb 14 Tagen nach Beginn des Verfahrens

- LJA weist umA dem geeigneten Jugendamt zur Inobhutnahme zu
- Das gesamte Verteilverfahren soll innerhalb von 14 Tagen abgeschlossen sein.

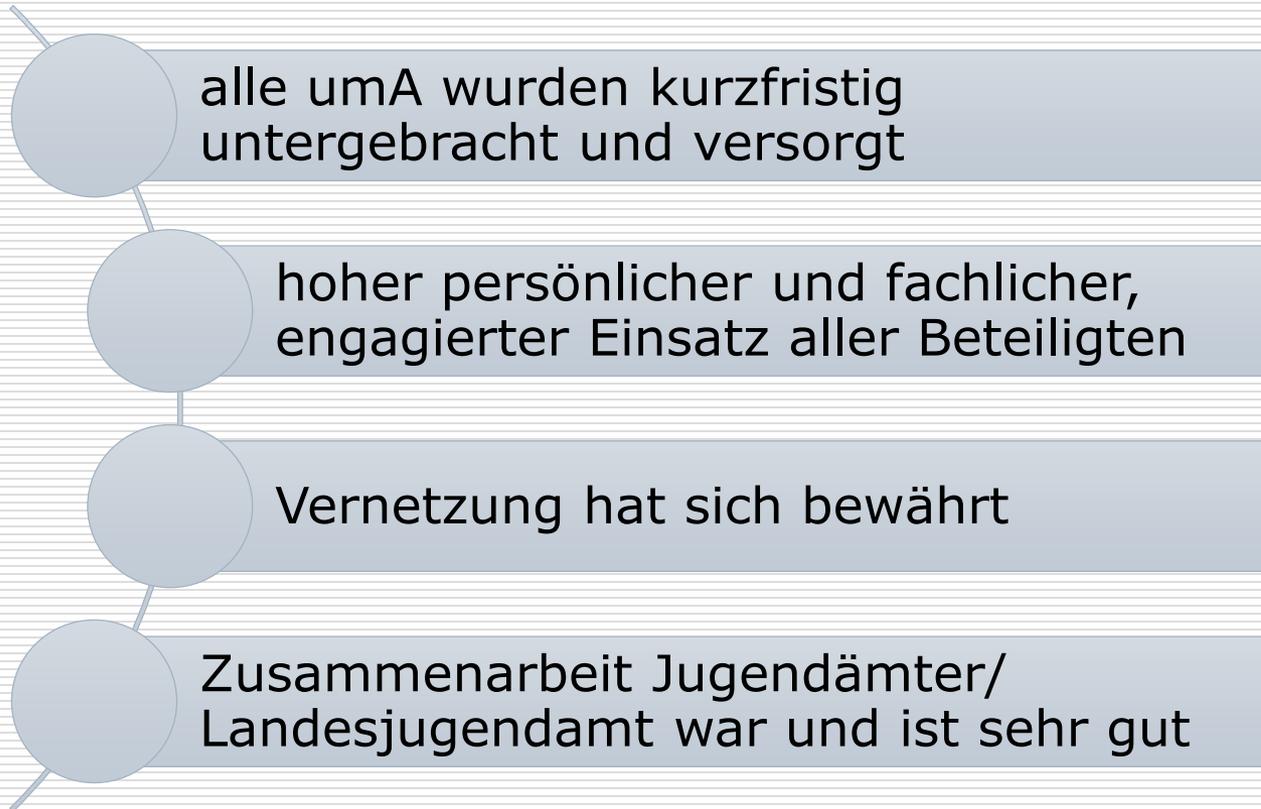


Gliederung

1. Verteilung der unbegleiteten Minderjährigen in Niedersachsen
2. **Was ist gelungen? Was ist zu optimieren bei der Verteilung und Integration?**
3. Wo gelingt die Integration besonders gut?
4. Unbegleitete ausländische Minderjährige und neo-salafistische Radikalisierung
5. Eckpunkte AG SGB VIII
6. Ausblick



umA in Niedersachsen Gelungenes





umA in Niedersachsen Optimierungsbedarf





Gliederung

1. Verteilung der unbegleiteten Minderjährigen in Niedersachsen
2. Was ist gelungen? Was ist zu optimieren bei der Verteilung und Integration?
3. **Wo gelingt die Integration besonders gut?**
4. Unbegleitete ausländische Minderjährige und neo-salafistische Radikalisierung
5. Eckpunkte AG SGB VIII
6. Ausblick



In vielen Bereichen gelingt Integration.

Eine generelle Aussage ist z. B. nicht möglich, weil...

**...Integrations-
prozesse erst
angelaufen sind.**

**...Ballungszentren oder der
ländliche Raum bieten
unterschiedliche
Möglichkeiten.**

**...der Erfolg stark
von den
individuellen
Möglichkeiten und
der Bereitschaft
der umA abhängt.**

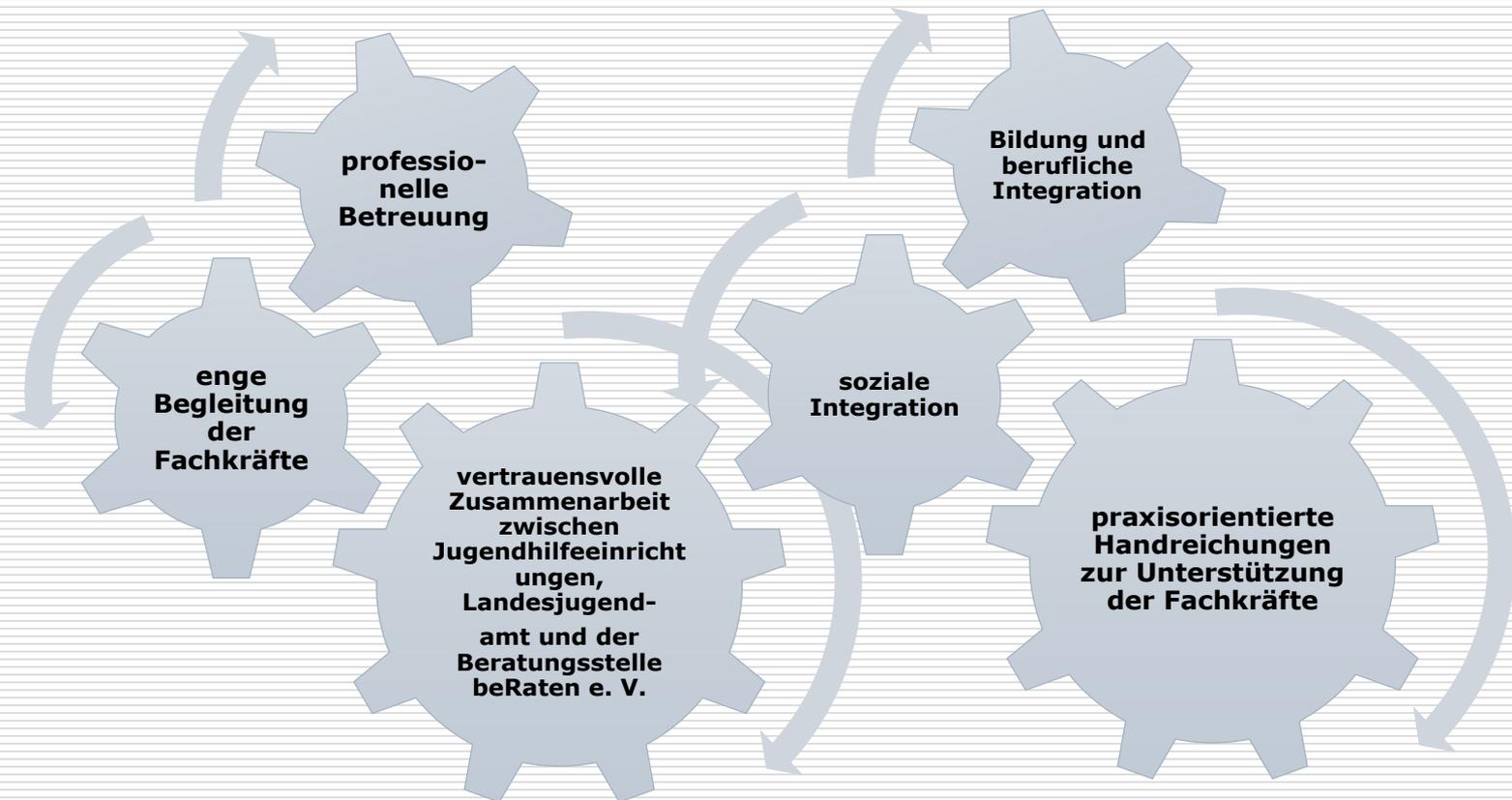


Gliederung

1. Verteilung der unbegleiteten Minderjährigen in Niedersachsen
2. Was ist gelungen? Was ist zu optimieren bei der Verteilung und Integration?
3. Wo gelingt die Integration besonders gut?
4. **Unbegleitete ausländische Minderjährige und neo-salafistische Radikalisierung**
5. Eckpunkte AG SGB VIII
6. Ausblick



Ziel ist Vermeidung sozialer Isolation





umA in Niedersachsen und neo-salafistische Radikalisierung

- Bislang sind dem Landesjugendamt von den Jugendämtern keine signifikanten Erkenntnisse übermittelt worden, die bei umA auf eine besonders auffällig neo-salafistische Radikalisierung hindeuten.
- Einzelfälle sind zu beobachten, daraus eine belastbare Aussage abzuleiten, ist nicht seriös möglich.

These: Die Personengruppe der umA ist da offenbar weniger das Problem, als die Gruppe der jungen Volljährigen, die bereits mit einem stärker ausgeprägten islamischen Wertesystem in Deutschland eintreffen.

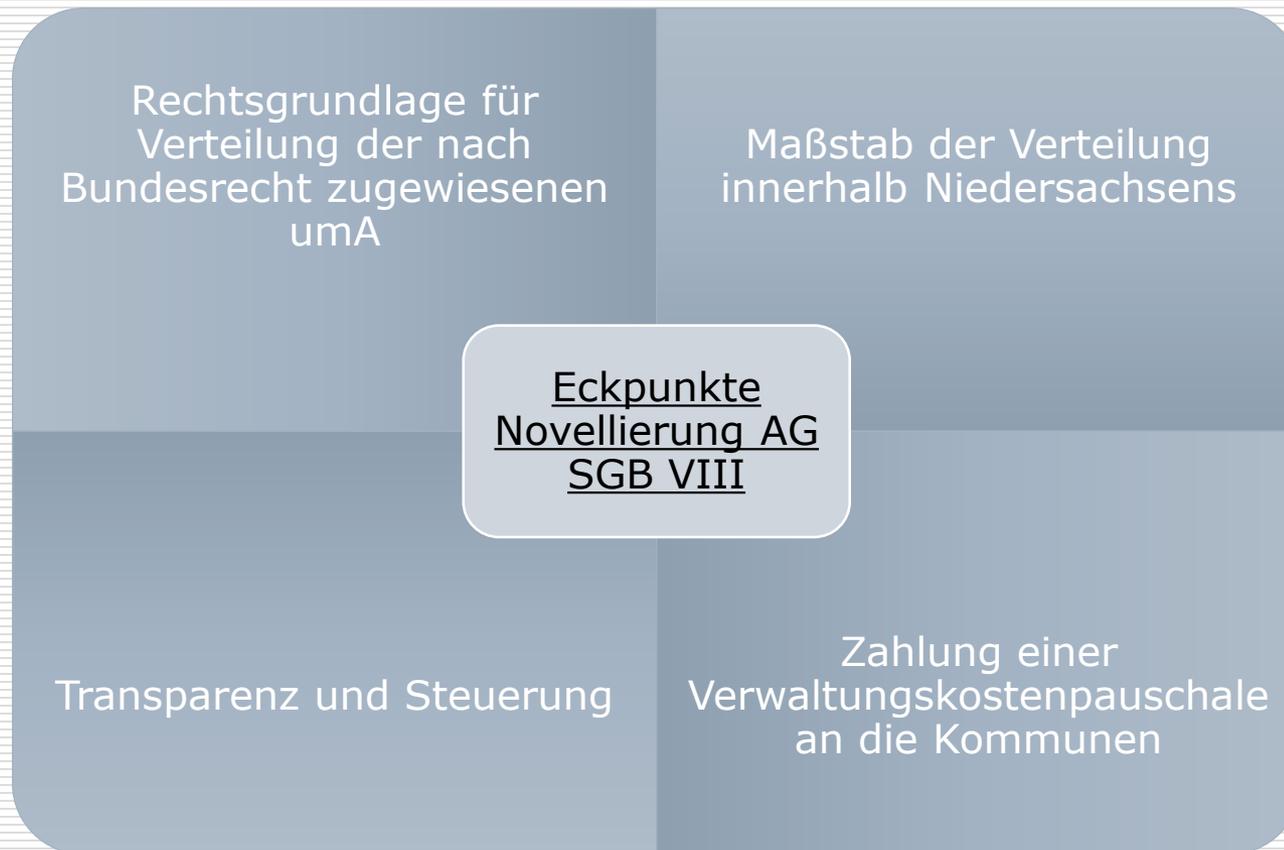


Gliederung

1. Verteilung der unbegleiteten Minderjährigen in Niedersachsen
2. Was ist gelungen? Was ist zu optimieren bei der Verteilung und Integration?
3. Wo gelingt die Integration besonders gut?
4. Unbegleitete ausländische Minderjährige und neo-salafistische Radikalisierung
5. **Eckpunkte AG SGB VIII**
6. Ausblick



umA in Niedersachsen





Gliederung

1. Verteilung der unbegleiteten Minderjährigen in Niedersachsen
2. Was ist gelungen? Was ist zu optimieren bei der Verteilung und Integration?
3. Wo gelingt die Integration besonders gut?
4. Unbegleitete ausländische Minderjährige und neo-salafistische Radikalisierung
5. Eckpunkte AG SGB VIII
6. **Ausblick**



umA in Niedersachsen Ausblick

Durch geringe
Zugangszahlen
kehrt jetzt
Phase der
Beruhigung ein

Übergang zu
geordneten
Anschluss-
hilfen
möglich

Rückkehr zu
regelhaften
Standards der
Kinder- und
Jugendhilfe



Ich freue mich auf Ihre Fragen und
Anregungen!